

03.04.18

## Die KU persönlich kennenlernen: Tag der offenen Tür am 21. April

**Mit ihrem Tag der offenen Tür lädt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) am Samstag, 21. April, Studieninteressierte dazu ein, sich im Gespräch mit Dozierenden und Studierenden selbst von der persönlichen Betreuung an der KU und einem Campus der kurzen Wege zu überzeugen. Und auch wer die Katholische Universität bereits kennt, wird dabei Neues entdecken: Die KU bietet ihren Gästen zwischen 10 und 16 Uhr an beiden Standorten in Eichstätt (Ostenstraße 26-28) und an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt (Auf der Schanz 49) ein vielfältiges Programm, das sich mit weit über 100 Vorträgen, Work-shops, Aktionen und Führungen auch an die breite Öffentlichkeit richtet. So kann man beispielsweise einen Blick in das sonst nicht zugängliche Magazin der Bibliothek werfen, sich im Fernsehstudio des Journalistik-Studiengangs vor die Kamera wagen oder über die Wetterstation der Geographie informieren. Zwischen beiden Standorten werden kostenlose Shuttlebusse unterwegs sein.**



In zahlreichen Vorträgen und an Infoständen auf dem Campus stellen Dozierende und Studierende das Studienangebot der KU von der A wie Anglistik bis W wie Wirtschaftswissenschaften vor. Zudem werden Schnuppervorlesungen geboten, die die Vielfalt des Fächerspektrums widerspiegeln: Die Geographiedidaktik etwa geht der Frage nach „Wie erkläre ich den Klimawandel in 30 Minuten?“, die Englische Literaturwissenschaft lädt zu „Meeting Sherlock Holmes – Darstellungen in Literatur, Film und Medien“. Die Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät stellt ihre Fächer unter anderem mit der Podiumsdiskussion „Populismus – interdisziplinäre Betrachtungen“ vor, bei der Soziologen, Historiker und Politologen zu Wort kommen werden. An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt wird es unter anderem um wirtschaftsethische Perspektiven eines BWL-Studiums sowie Logistik-Management im Onlinehandel gehen. Dort steht außerdem ein Quiz zu Alltagsfragen des Steuerrechts auf dem Programm.

Die Kunstpädagogik bietet am Eichstätter Campus nicht nur die Möglichkeit, Studierenden bei Holzschnitt- und Keramik-Seminaren über die Schulter zu schauen, sondern lädt Schüler und Eltern auch dazu ein, sich selbst in Materialdruck zu versuchen. Außerdem können Schülerinnen

und Schüler ihre Arbeiten zur Mappenbesprechung mitbringen.

Neben der Zentralen Studienberatung wird auch die Karriereberatung der KU Studieninteressenten fächerübergreifend unter dem Titel „Und was wird man damit? (Neue) Berufsperspektiven für Studierende der Geistes- und Sozialwissenschaft“ informieren. Über allgemeine Rundgängen in der Stadt und auf dem Campus, durch die Bibliothek oder das Medienhaus des Studiengangs Journalistik hinaus stehen auch thematische Führungen an: So wird sich die Theologische Fakultät auf dem Eichstätter Osterfriedhof und im Mortuarium des Doms mit dem „Christlichen Umgang mit Sterben und Tod“ auseinandersetzen. In der Universitätsgalerie am Marktplatz können sich die Gäste des Tages außerdem die dortige Ausstellung „Anatomie +“ erläutern lassen; im Garten des ehemaligen Kapuzinerklosters wiederum gibt es Infos zu den dort angesiedelten Bienenvölkern. Einen kompakten Einblick in die Forschung bieten unter anderem ein Science Slam oder die Präsentation einzelner Projekte – etwa zu Runenschriften. Erkenntnisse über das menschliche Gehirn können die Besucherinnen und Besucher bei den Psychologen der KU sammeln, die Experimente in ihrem EEG-Labor anbieten. Bei gutem Wetter führen außerdem Mitarbeiter der Physischen Geographie eine Drohne vor, die sie für ihre Forschung im Gelände nutzen. Klinische Sozialarbeit präsentiert beispielhaft die Veranstaltung „Soziale Interaktion führt zu einem gesunden Rücken“ in Form eines 45-minütigen TaiJiQuan-Seminars mit Fächer und Schwert, an dem die Besucherinnen und Besucher teilnehmen können.

Daneben stellen sich verschiedene Einrichtungen der KU vor, wie etwa das International Office, das Sprachenzentrum, die Universitätsbibliothek sowie die Zentren für Flucht und Migration, für Lehrerbildung und das Zentrum für Ehe und Familie in der Gesellschaft. Auch die verschiedenen Studentenorganisationen der KU sowie Begabtenförderungswerke werden über ihre Arbeit informieren. Für die kleinen Gäste wird das Uni-Kinderhaus an seinem Infostand einen selbst gestalteten Klangturm aufstellen, dem die Kinder verschiedenste Geräusche entlocken können. Sowohl in Eichstätt als auch Ingolstadt werden sich die Besucher mit Snacks und frischgebackenen Kuchen stärken können.

Nähere Infos gibt es unter [www.ku.de/infotag](http://www.ku.de/infotag).

Ausführliches Programm zum [Download \(PDF\)](#)

---

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)